

Die Weichen sind gestellt

Die Paderborner Unternehmensgruppe Universal Transport, einer der führenden Anbieter am europäischen Schwer- und Spezialtransportmarkt mit über 50-jähriger Geschichte, blickt optimistisch in die Zukunft. Eine klare Nachfolgeregelung in der Unternehmensleitung sorgt für Kontinuität; neue internationale Niederlassungen, zum Beispiel in Australien, und strategische Beteiligungen in Deutschland erschließen erfolgreich neue Märkte.

Bereits seit letztem Jahr ist bei Universal Transport mit Hauptsitz in Paderborn die Nachfolge geklärt. Markus Frost (41) und Siegfried Witt (46) haben weitere Anteile aus dem Besitz der Gründerfamilie Michels (Paderborn) übernommen und halten zusammen jetzt 50 Prozent der Unternehmensgruppe als geschäftsführende Gesellschafter. 50 Prozent verbleiben bei der Familie Michels. „Damit ist die Zukunft des Unternehmens für die nächsten Jahre gesichert. Diese Sicherheit ist wichtig für die Moti-



vation unserer Mitarbeiter sowie für unsere Kunden, Lieferanten und Banken“, sagt Markus Frost. Eine Übernahme oder die Schließung von Bereichen ist daher für Universal Transport kein Thema. Die neuen Inhaber, Markus Frost und Siegfried Witt, möchten die derzeit bestehenden Geschäftsfelder und Branchen ausbauen und weiter neue Märkte erschließen. In den letzten fünf Geschäftsjahren konnten sie den Umsatz des Unternehmens verdoppeln

und haben konsequent die Position am europäischen Schwer- und Spezialtransportmarkt ausgebaut. Heute gehört Universal Transport zu den führenden Anbietern dieses Nischenmarktes, beschäftigt 400 Mitarbeiter und verfügt über eine Gesamtflotte von 260 ziehenden Einheiten.

Ein Beispiel für die erfolgreiche Strategie des Unternehmens ist die Eröffnung einer operativen Niederlassung in Brisbane (Australien). Aber auch in Deutschland wächst Universal Transport. Nachdem das Unternehmen lange Zeit ausschließlich organisch gewachsen ist, setzt es heute auf Übernahmen und strategische Beteiligungen. Beispiele sind die Beteiligungen an der Spedition Schmitz in Staufenberg (Gießen) sowie STE in Emleben zu Beginn des Jahres 2008. Jüngste Erweiterung der Universal Transport ist die Neugründung in Neulußheim (Mannheim).

„Hatten wir vor einiger Zeit noch den Ruf des Betonsteile-Spediteurs, so sind wir heute ein weltweit tätiger Projekt- und Schwerlastlogistiker mit eigenem Fuhrpark, für den die Beratung des Kunden im Vordergrund steht“, erläutert Holger Dechant Vertriebsleiter und Prokurist des Unternehmens. Universal Transport erarbeitet umfassende Transportkonzepte. Sie reichen vom Verpacken der Ware, über das Verladen und den (multimodalen) Transport bis hin zum Ausliefern in allen Ländern. Zollabwicklungen können dabei durch die Zugehörigkeit zum Netzwerk GPLN weltweit zusammen mit Partnern angeboten werden. ■